

**ECO / SOLIDAR**

MENSCHLICHKEIT  
IM FOKUS

# GEHBEHINDERTE IM BIOLANDBAU

IN MALAWI



# GEBEN SIE AUCH GEHBEHINDERTEN BAUERN UND BÄUERINNEN EINE CHANCE!

Die Existenz der Bauernfamilien im südlichen Afrika hängt von wenigen landwirtschaftlichen Produkten ab. Wenn Trockenheit zu Ernteausfällen führt oder wenn der Boden wegen chemischen Düngemitteln und Pestiziden unfruchtbar wird, leiden diese Familien an Hunger. Noch schwieriger ist das Überleben von der Landwirtschaft für gehbehinderte Bauern und Bäuerinnen. Wie zum Beispiel für Dorothy Kabambe in Salima, Malawi.





Dorothy Kabambe ist seit ihrer Kindheit gehbehindert. Sie konnte nie die Schule besuchen. Heute ernährt sie ihre eigene Tochter und vier Kinder ihrer verstorbenen Schwester. Bei KODO hat sie Techniken des Biolandbaus erlernt und ist somit unabhängig von chemischen Düngemitteln und Pestiziden. Mit dem Nähen von Kleidern verdient sie ein kleines Einkommen. Ihr Ziel ist es, genügend Geld für ein Dach aus Wellblech zu sparen, damit es nicht mehr ins Haus regnet.



Im Trainingszentrum für Biolandbau von KODO besuchen gehbehinderte Bauern und Bäuerinnen Kurse in Kompostierung, der Nutzung von schädlingsabweisenden Pflanzen sowie Techniken zur Feuchthaltung des Bodens. Das Gelernte geben sie in ihren Gemeinden an andere weiter und stärken so ihre soziale Integration in der Gemeinschaft. Ihr Wissen kommt schlussendlich ganz vielen Menschen zugute. Eine von ihnen ist Dorothy Kabambe.

# SCHENKEN SIE WÜRDE!

MIT...

## 30 FRANKEN

schenken Sie z.B. einem gehbehinderten Bauern und seiner Familie Setzlinge und Bananenstauden für seine Felder und das nötige Wissen dazu.

## 60 FRANKEN

bezahlen Sie beispielsweise einer Bäuerin ein Training in Komposterstellung und Techniken zur Feuchthaltung des Bodens.

## 100 FRANKEN

unterstützen Sie z.B. die Weiterentwicklung des Trainingszentrums von KODO in biologischen Techniken der Permakultur und der Schädlingsbekämpfung.

Erfahren Sie mehr auf:

[www.ecosolidar.ch](http://www.ecosolidar.ch)

Sehen Sie den Kurzfilm über Dorothy Kabambe:

<https://www.srf.ch/sendungen/mitenand/dank-bioduenger-zum-lebenstraum>



Photos: EcoSolidar (3), Mitja Rietbrock (1)

Postcheck: 80-9005-8

Weitere Informationen, Unterlagen und Jahresbericht:

[www.ecosolidar.ch](http://www.ecosolidar.ch), [info@ecosolidar.ch](mailto:info@ecosolidar.ch) oder EcoSolidar, Postfach, 4018 Basel.

2018